

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates

Beschluss-Nr.: 307-(VI.)/2017

Gegenstand der Vorlage:
Neuregelung des Stadtbusverkehrs für die Stadt Haldensleben

Gesetzliche Grundlagen:

§ 5 KVG LSA i.V. mit § 4 ÖPNVG LSA und Vereinbarung zwischen der Stadt Haldensleben und dem Landkreis Börde über die Durchführung des Stadtbusverkehrs vom 30.06.1999

Begründung:

Seit geraumer Zeit haben die zwei von der Börde Bus GmbH betriebenen Stadtbuslinien 647 und 648 mit deutlichen Fahrgastrückgängen zu kämpfen. Insbesondere die Linie 648 wird nur sehr gering genutzt. Es sind bei derzeitiger Organisation des Stadtbusverkehrs folgende Probleme zu verzeichnen, die sich wesentlich negativ auf die Nutzung auswirken:

- ungleichmäßige Fahrgastverteilung auf der Linie 647,
- Linie 648 wird überwiegend von Zwangskunden genutzt, keine Einbindung in Vollknoten,
- keine umsteigefreie Verbindung vom Süplinger Berg ins Stadtzentrum,
- keine umsteigefreie Anbindung von Althaldensleben und Stadtzentrum an das Krankenhaus,
- zum Teil sehr lange Haltestellenabstände (z.B. Süplinger Berg – ZOB)

Vor diesem Hintergrund hat die Börde Bus GmbH in Zusammenarbeit mit der Marego als Verkehrsverbund und der Verwaltung eine Neukonzeption für den Stadtbusverkehr entwickelt.

Durch die Umstellung werden folgende Ziele erreicht:

Stadtlinie erschließt wichtigste Aufkommensschwerpunkte von Haldensleben mit vielen attraktive Direktverbindungen (z.B. Althaldensleben – Krankenhaus, Gewerbegebiet Ost – Süplinger Berg)

- ausgeweitete Bedienzeiten,
- bessere Feinerschließung durch neue Haltestellen,
- Halbstundentakt zwischen Kreiskrankenhaus und ZOB
- durch Überlagerung mit der Linie 600/601 etwa halbstündliche Verbindungen zwischen Althaldensleben und Haldensleben ZOB,
- zwei Umläufe, die jeweils alle zwei Stunden einen Aufenthalt am ZOB haben (WC-Nutzung oder Fahrzeugübergang möglich),
- nur minimale Umstellung der Linienführung durch neue Umgehungsstraße

Das Konzept wurde bereits am 17.April 2017 im Wirtschafts- und Finanzausschuss vorgestellt und positiv aufgenommen. Daraufhin wurden die vorgesehenen Änderungen im Nahverkehrsplan 2018 des Landkreises Börde als Träger des ÖPNV eingearbeitet. Mit dem nun vorliegenden Beschluss kann die Neuregelung zum Fahrplanwechsel per 31.12.2017 umgesetzt werden.

Die Angebotsverbesserung soll auch als Chance genutzt werden, den Stadtbusverkehr durch intensive Öffentlichkeitsarbeit wieder stärker als praktische und umweltgerechte Alternative im Bewusstsein der Bürgerschaft zu verankern.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 58.800,00 EUR

HH-Jahr 2018 , KTR: 5470101 , KST:00300201,I.-Nr.: , SK/FK 531201/731501

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Wirtschafts- und Finanzausschuss	29.08.2017	
Hauptausschuss	31.08.2017	
Stadtrat	07.09.2017	

Anlagen:

Darstellung der Neukonzeption für den Stadtbusverkehr Haldensleben.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stimmt der Neuordnung des Stadtbusverkehrs gemäß der in der Anlage beschriebenen Form zu.

stellv. Bürgermeisterin